



SEELSORGLICHE GESPRÄCHE für Caritas-Mitarbeiter_innen

Caritas  im Norden





Inhalte

Die Caritas im Norden bietet seit April 2020 **für alle Mitarbeitenden** gleich in welcher Funktion, Position oder Dienststelle die Möglichkeit, persönliche Belange und Themen vertraulich in einem Gespräch mit eine_r Gesprächspartner_in zu bedenken und zu besprechen.

Ein solches Gespräch bietet Raum für

- persönliche Lebensumstände, z. B. in Krisen (Tod, Krankheit, Trennung, Belastungen, Zukunftssorgen).
- Gott, Glaube, Kirche, insbesondere bei Schwierigkeiten, Enttäuschung, Unverständnis und Konflikten.
- Berufliches und Privates sowie Themen, die beides berühren.



Seelsorgliche Gesprächspartner_innen

Die Gesprächspartner_innen sind **keine Mitarbeiter_innen der Caritas** und handeln unabhängig. Alle Gespräche sind selbstverständlich **vertraulich** und **kostenfrei**. Sie können die Seelsorger_innen **telefonisch** oder per **E-Mail** erreichen, wie Sie es lieber möchten. Bleiben Sie in einer persönlichen Krise mit Ihren Sorgen und Zukunftsängsten nicht allein. Nutzen Sie die Gesprächsangebote.

Weitere **Informationen**: www.caritas-im-norden.de/ma-seelsorge



Sr. Maria Magdalena Jardin

Leitung Gästekloster Haus Damiano

☎ 0163 2487770

✉ pforte@haus-damiano-kiel.de



Ursula Soumagne

Gefängnisseelsorgerin

☎ 0152 02147845

✉ soumagne@erzbistum-hamburg.de



Norbert Bezikofer

Pastor i.R.

☎ 0171 8145815

✉ norbertbezikofer@gmail.com



Dieter Lankes

Pastor

☎ 0176 16655505

✉ pastor.lankes@katholisch-nordfriesland.de

Was die Gespräche nicht leisten

- Die Gespräche ersetzen **keine spezifische fachliche Beratung**, zum Beispiel im Falle von Suchtproblemen oder Schulden.
- Seelsorgliche Gespräche ersetzen **keine Therapie** oder **Trauma-behandlung**.
- Seelsorgliche Gespräche ersetzen **keine kontinuierliche geistliche Begleitung**.
- Seelsorgliche Gespräche ersetzen auch **nicht die beste Freundin oder den besten Freund** bzw. Gespräche mit nahestehenden Personen.



Was Sie noch wissen sollten

- **Freiwilligkeit:** Ein solches Gespräch ist immer freiwillig. Niemand kann gedrängt oder gezwungen werden, das Angebot anzunehmen.
- **Wahlfreiheit:** Jede_r Mitarbeiter_in kann die Person ihrer oder seiner Wahl ansprechen. Es gibt keine regionalen Zuordnungen der Gesprächspartner_innen
- **Kontaktart:** Die / der Ratsuchende selbst wendet sich an eine der vier Personen. Die Kontaktaufnahme geschieht per E-Mail oder Telefon.
- **Diskretion:** Die Gespräche oder E-Mails sind selbstverständlich vertraulich.
- **Kostenfreiheit:** Ein seelsorgliches Gespräch ist für die Ratsuchenden kostenfrei.